

HINTERGRUND

Kostbares Buch in Barth übergeben

Das Niederdeutsche Bibelzentrum zeigt das in Vorpommern einzig erhaltene Exemplar der ältesten Bibel.

Barth Kräftig haute er mit der Faust auf den Einband. Gelungen, die Schließspangen öffneten sich.

Derart spektakulär erläuterte Bibelzentrums-Leiter Johannes Pilgrim am Gründonnerstag, woher der Begriff des „Buchaufschlagens“ eigentlich kommt. Das Vorführobjekt überstand die Prozedur problemlos – schon vor 476 Jahren wurde diese Bibel so knallhart geöffnet.

Es ist ein besonderes Buch, dessentwegen viel Prominenz nach Barth gekommen war. Im Namen der Ostdeutschen Sparkassenstiftung und der Stiftung der Sparkasse Vorpommern übergab Vorstandsvorsitzender Claus Friedrich Holtmann das von den Stiftungen angekaufte Exemplar der niederdeutschen Lutherbibel als Leihgabe an Bischof Dr. Hans-Jürgen Abromeit. Holtmann: „Wir haben ein damit gutes Investment getan.“ Wo sonst als im Niederdeutschen Bibelzentrum zu Barth könnte dieses Buch besser aufgehoben sein?

Unter den Gästen in der kleinen Kapelle St. Jürgen am Bibelzentrum gehörte der einstige Landrat Wolfhard Molkentin. Ihm sei es zu verdanken, betonten mehrere Redner, dass es zu diesem Kauf gekommen war. Mit Aufmerksamkeit und Freude beobachteten unter anderem auch der (Originalton Pilgrim) „Vollblut-Bibelzentrums-Unterstützer“ Löttge, der stellvertretende Landrat Großklaus, der Barther Bürgermeister Kerth und Superintendentin Ruch den festlichen Akt.

„Durch diese Lübecker Bibel ist das Bibelzentrum erst rund und schön“, sagte in seiner launigen und plattdeutschen Rede Dr. Heinrich Kröger aus Soltau, der die Entstehung des Hauses für das „Buch der Bücher“ seit Anbeginn begleitet.

Die Bugenhagen-Bibel von 1533 fand in einer gut gesicherten Vitrine ihren Platz und dürfte die Bedeutung des Bibelzentrums im liebevoll restaurierten St. Jürgen-Hospital in Deutschland weiter vermehren.

Osternachtfeier im Bibelzentrum: Heute ab 20 Uhr.

Älteste Lutherbibel

Die niederdeutsche Bibel-Ausgabe (Lübeck 1533) ist die erste gedruckte Vollbibel der Lutherübersetzung und geht auf die Initiative des Lutherfreundes und Reformators Johannes Bugenhagen zurück. Einige Monate, bevor der erste hochdeutsche Druck der Lutherischen Vollbibel in Wittenberg erschien, kam in Lübeck die niederdeutsche Übertragung des Luthertextes heraus.

HANS-JOACHIM MEUSEL



Sensation im Bibelzentrum: Die 1533 in Lübeck herausgegebene Bugenhagen-Bibel (auf dem großen Foto präsentiert Johannes Pilgrim das Buch) gehört jetzt zur Ausstellung.

Fotos: Hans-Joachim Meusel